



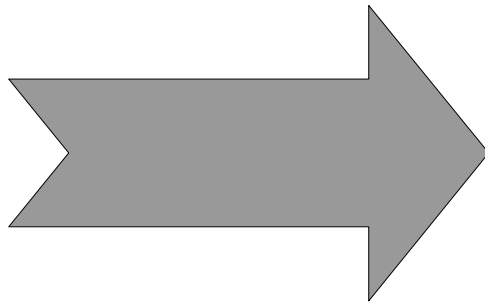
**Der 1. Aktionsplan der  
Landeshauptstadt München zur Umsetzung der  
UN-Behindertenrechtskonvention**

## Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention)

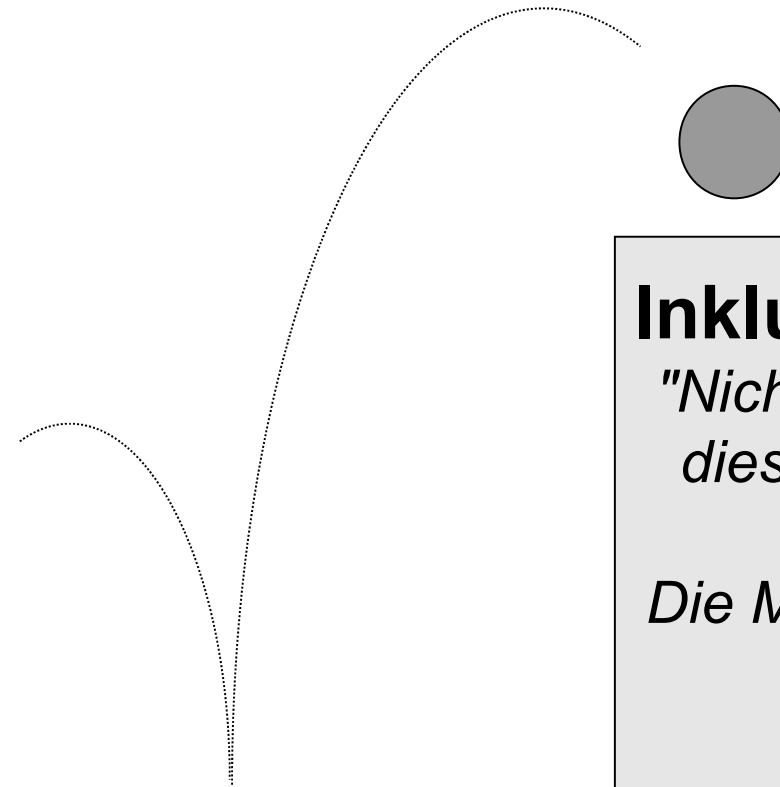
- Verabschiedet durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen im Dezember 2006
- Deutschland ratifiziert im Dezember 2008
- Seit dem 26. März 2009 in Kraft und damit geltendes Recht in Deutschland

„...das Verständnis von Behinderung entwickelt sich ständig weiter.

Behinderung entsteht aus einer Wechselwirkung zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen und einstellungs- und umweltbedingten Barrieren, die sie an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern.“ (Präambel)



politikfeldübergreifende  
Querschnittsaufgabe



## **Inklusion**

*"Nicht der Mensch bewohnt  
diesen Planeten, sondern  
Menschen.  
Die Mehrzahl ist das Gesetz  
der Erde."  
(Hannah Arendt)*

## Inklusion

**Inklusion ist eine Frage der Haltung**

**Statt zuordnen und sortieren, steht erfinden im Mittelpunkt**

**Inklusion steht in gesamtgesellschaftlicher Verantwortung**

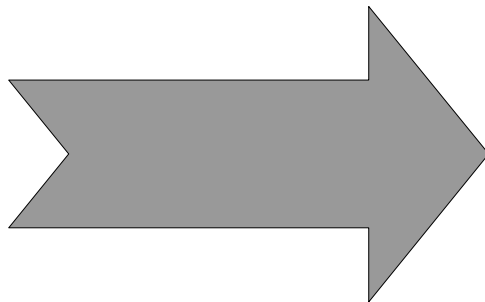
**Inklusion ist ein kontinuierlicher Prozess**

**Nichts über uns, ohne uns**

**Kultur der Chancengleichheit, Gleichberechtigung und selbstverständlichen Teilhabe von Anfang an**



Die UN-BRK definiert keine speziellen Rechte für Menschen mit Behinderungen, sondern beschreibt die bereits existierenden und allgemein anerkannten Menschenrechte aus der Perspektive von Menschen mit Behinderungen.



Inklusion ist Menschenrecht



## Ist-Stand-Erhebung bis Anfang 2012

- **Aufbau der Projektstrukturen**
- **Ist-Stand Erhebung und Bewertung**
- **Erstellung der Beschlussvorlage mit Überlegungen zum weiteren Vorgehen**
- **Entscheidung im Stadtrat**

## Entwicklung bis Mitte 2013

- **Definition von Zielen und Maßnahmen u.a. auf Grundlage der Ist-Stand-Erhebung**
- **Einschätzung des Ressourcenbedarfes und Priorisierung**
- **Erstellung eines ersten Aktionsplanes mit Ausblick auf zukünftige Ziele und Maßnahmen**
- **Entscheidung im Stadtrat**

## Evaluierung und Weiterentwicklung bis 2018

- **Weiterentwicklung der Strukturen**
- **Evaluierung und Weiterentwicklung der Ziele und Maßnahmen**
- **Fortschreibung des Aktionsplanes**
- **Entscheidung im Stadtrat**

# Ist-Stand-Erhebung

## Ergebnisse



- Die LHM fängt nicht bei Null an
- Fehlendes Bewusstsein in der Gesellschaft und der Arbeiterschaft
- Der Einbezug von Menschen mit Behinderung in den Erarbeitungsprozess wird als unbedingt notwendig erachtet
- Fehlendes einheitliches Verständnis zum Begriff der Inklusion, besonders hinsichtlich der Abgrenzung zum Begriff der Integration
- Es gibt keine unwichtigen Handlungsfelder, aber es gibt besonders wichtige Handlungsfelder
  - HF 1 Frühe Förderung, Schule, Bildung
  - HF 9 Bewusstseinsbildung

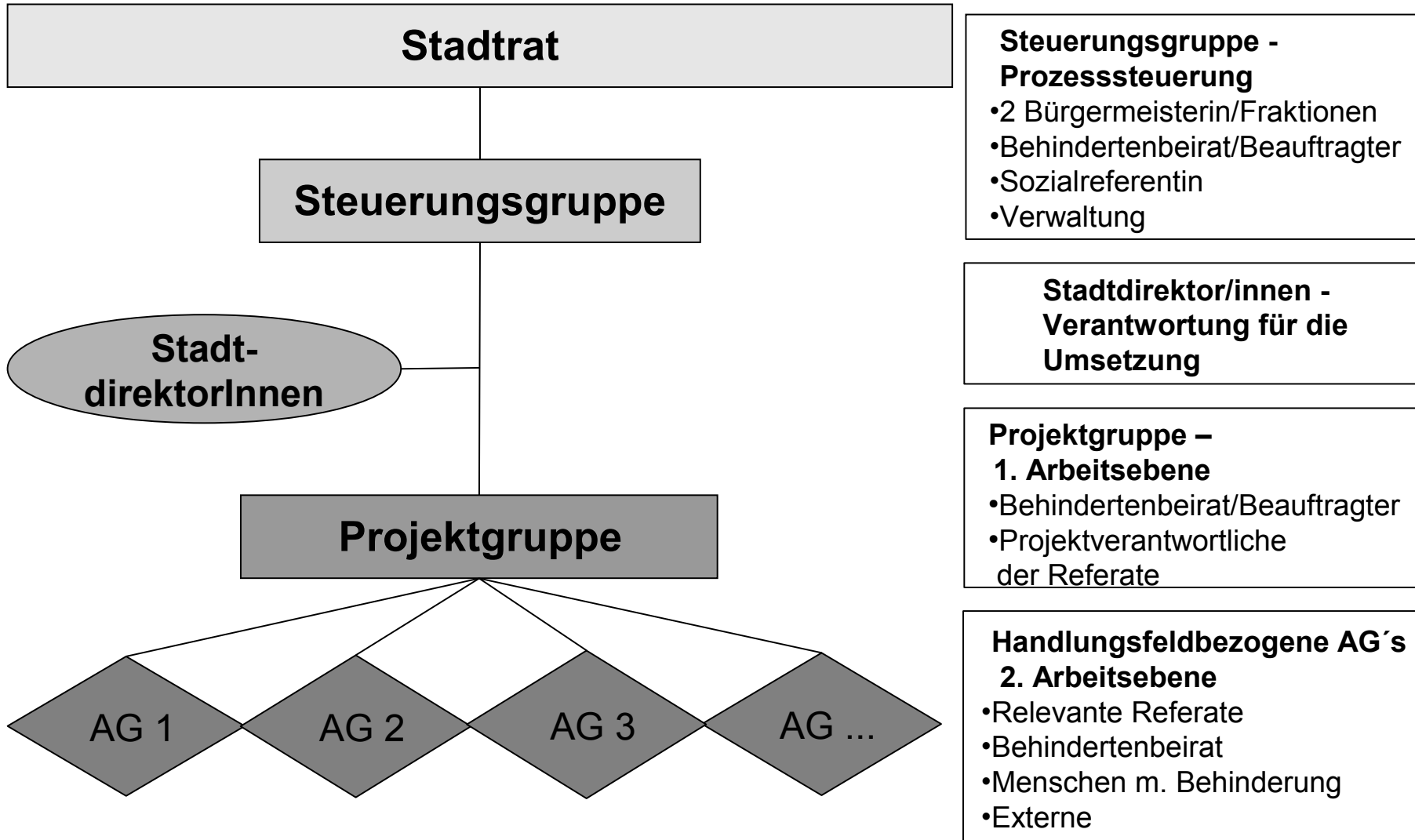




# Handlungsfelder



HF1	Frühe Förderung, Schule, Bildung
HF2	Gesundheit, Rehabilitation, Prävention, Pflege
HF3	Arbeit, Beschäftigung
HF4	Barrierefreiheit, Mobilität, Kommunikation, Bauen
HF5	Erholung, Freizeit, Kultur, Sport
HF6	Recht, Freiheit, soziale und finanzielle Sicherheit, Diskriminierungsverbot
HF7	Selbstbestimmte Lebensführung, gleichberechtigte Teilhabe an der Gemeinschaft
HF8	Teilhabe am öffentlichen und politischen Leben
HF9	Bewusstseinsbildung
HF10	spezielle Zielgruppen
HF11	Statistik, Datensammlung



# Partizipation im Sinne der UN-BRK Präambel bzw. Art. 4 und 29



Visionsworkshop



[www.muenchen-wird-inklusive.de](http://www.muenchen-wird-inklusive.de)

München wird inklusiv

Landeshauptstadt München Sozialreferat

Startseite Inklusion Aktionsplan Materialien Kontakt Login

**Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Stadtrat**  
Veröffentlicht am 2. Februar 2014

Am 2. Juli 2013 wurde dem Stadtrat der Landeshauptstadt München der 1. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorgestellt. Die 47 geplanten Maßnahmen wurden jetzt in einer Broschüre veröffentlicht.

Über diese Seite  
muenchen-wird-inklusive ist das Motto des Koordinierungsbüros zur Umsetzung der Menschenrechte aus der UN-Behindertenrechtskonvention in unserer Stadt.



# Beispiele für Maßnahmenentwicklungen



## Handlungsfeld

HF 2: Gesundheit, Rehabilitation,  
Prävention, Pflege



## Maßnahme

bedarfsgerechte ambulante  
gynäkologische Versorgung  
für mobilitätsbehinderte Frauen

HF 1: Frühe Förderung, Schule,  
Bildung



Sensibilisierung und Schulung  
für Lehrkräfte  
und Erziehungspersonal

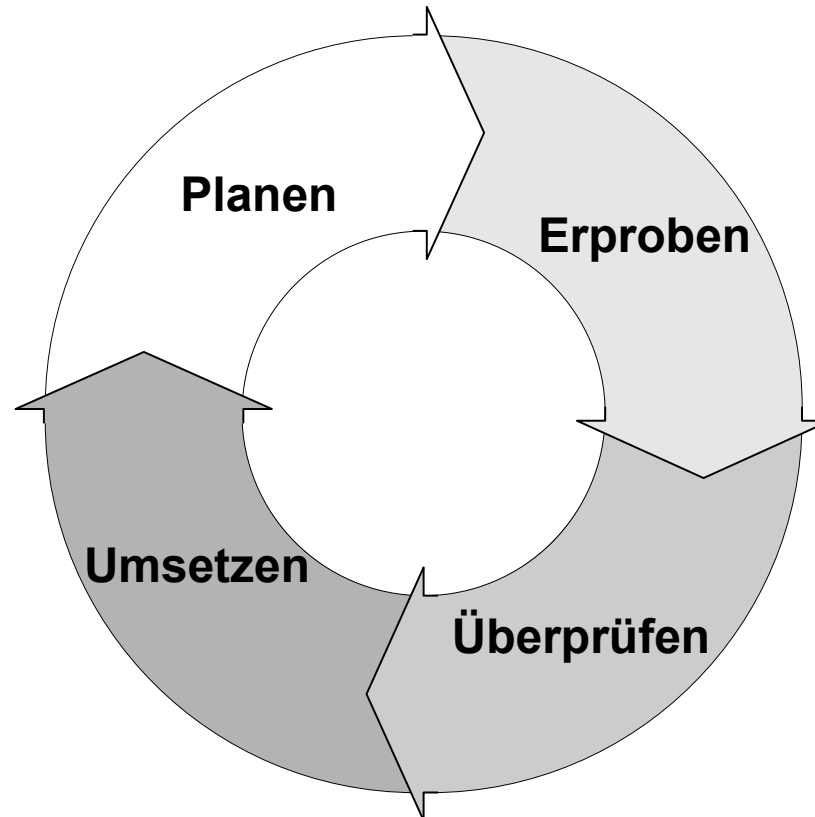
HF 4: Barrierefreiheit, Mobilität,  
Bauen



Sanierungskonzept “Barriere-  
freiheit“ im Rahmen des Förder-  
programms  
Energieeinsparung (FES)







**Inklusion als eine sich ständig weiterentwickelnde  
Leitlinie für die Stadtverwaltung**



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**[www.muenchen-wird-inklusiv.de](http://www.muenchen-wird-inklusiv.de)**

